

Finn Wolter zeigt seine Klasse

Rudern/RC Witten. Auf dem Fühlinger See in Köln ein erster und ein zweiter Platz im Einer. Marie Treppke gewinnt mit Waltrops Dorothea Kampmann Rennen im Zweier ohne

Von Oliver Schinkewitz

Köln. Parallel zur Junioren-Europameisterschaft auf dem Baldeneysee in Essen wurde auf dem Fühlinger See in Köln die Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes ausgetragen. Einige Aktive des RC Witten waren dort ebenso im Einsatz und lieferten sich mit der Konkurrenz aus ganz Deutschland spannende Rennen.

Für die Aufsteigerinnen in die Juniorinnen B-Altersklasse des letzten Jahres, Adriana Vitsos, Annika Domke und Marle Heldt lief es dabei

nicht besonders gut. Marle Heldt musste ihr Rennen im Einer aufgrund einer Krankheit leider absagen. Adriana Vitsos und Annika Domke ruderten zusammen im Doppelzweier, belegten in ihrem Rennen jedoch nur den letzten Platz. Da der Leistungssprung von den Kindern zu den Junioren oftmals sehr gravierend ist, benötigen sie offenbar noch etwas Zeit, um sich im neuen Umfeld zurechtzufinden. Besser lief es für die B-Junioren Henning Maaßen, Levin Remscheid und Ben Büttner. Henning Maaßen und Levin Remscheid ruderten unter an-

derem im Doppelzweier und sicherten sich in ihrem ersten Rennen beinahe den ersten Platz. Letztlich kamen sie mit etwas weniger als einer halben Sekunde Rückstand auf den ersten Platz als Zweite ins Ziel. Trainingspartner Ben Büttner zeigte in seinem Einer-Rennen eine tolle Leistung. Er kämpfte bis zum Schluss und verringerte im Endspurt den Rückstand auf Platz eins auf etwa vier Sekunden. Wittens A-Junior Finn Wolter bewies wieder einmal, dass er deutschlandweit zu den Top-Einer-Ruderern in diesem Jahr gehört. Er belegte die Plätze eins und

zwei in seinen beiden Einer-Rennen und hielt dabei seine Konkurrenz teilweise auf großen Abstand. Am Samstag bei der internationalen DRV-Junioren-Regatta in Hamburg wird er noch einmal gegen die harte Konkurrenz antreten müssen, um sich auf nationaler Ebene für die kommenden Wettkämpfe gut zu positionieren.

Knapp vor Osnabrücker Duo

Marie Treppke und Dorothea Kampmann (RV Waltrop) belohnten sich für ihre Mühen der letzten Wochen und Monaten mit einer tollen Leistung. Im Zweier ohne Steuermann ruderten sie lange Kopf an Kopf mit den Rivalinnen aus Osnabrück. Ihren Endspurt konnten sie jedoch etwas länger halten, legten sich wenige Meter vor die Ruderinnen aus Niedersachsen und gewannen somit ihr Rennen. Julia Zöllner hatte in letzter Zeit immer wieder mit Krankheitsphasen zu kämpfen. Auch in Köln ging es ihr zu schlecht, um an den Achterrennen der B-Juniorinnen teilzunehmen. Die Renngemeinschaft mit den übrigen Wittenerinnen Adriana Vitsos, Annika Domke und Steuerfrau Stella Kok belegte in ihrem Rennen den vierten Platz mit etwa zehn Sekunden Rückstand auf Platz drei.

Generalprobe vor der DM

- Die letzten Rennen in Köln mussten ob eines starken Gewitters abgesagt werden. **Marie Treppke** und die Juniorinnen aus dem Achter mussten deshalb leider auf ihre weiteren Rennen verzichten.
- Am Samstag findet die **internationale Junioren-Regatta in Hamburg** statt. Sie ist die größte ihrer Art in Deutschland und gilt als Generalprobe vor der Jugend-DM.



Bei den B-Junioren verpasste Ben Büttner (RC Witten) auf dem Fühlinger See in Köln nur hauchdünn den Sieg im Einer.

FOTO: RC WITTEN